



MAN Engines erweitert strategische Ausrichtung und Portfolio bei Motoren für Off-Road-Anwendungen

München, 16.07.2015

Durch optimale Integration in Systemumgebung werden kundenspezifische Anforderungen perfekt erfüllt

Neuer 12- und 6-Zylindermotor ergänzt leistungsstarkes Motorenportfolio in Emissionsstufe EU Stufe IV/US Tier 4 final/bereit für EU Stufe V

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Intelligente Lösungen für Service und Wartung

**Leiter Corporate Communications
& Public Affairs**
Stefan Klatt

MAN Engines geht mit seinen Motoren für die Landtechnik weg von der reinen Produktlieferung an Erstausrüster hin zu der gezielten Anpassung an spezifische Bedürfnisse von Großkunden. Zur Verfügung steht dazu ein breites Leistungsspektrum von modernsten Sechs- und Zwölfzylindermotoren im Leistungsbereich von 294 bis 816 kW (400 bis 1.110 PS). Über einen modularen AGN-Baukasten (Abgasnachbehandlungssystem) erlauben variabel positionierbare Einzelkomponenten unterschiedlichste Einbauvarianten. Diese modulare Abgasnachbehandlung (AGN) bietet Erstausrüstern baureihenübergreifend äußerste Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Maschinen.

Tel.: +49 89 1580-2001
Stefan.Klatt@man.eu
www.man.eu/presse

Einen wesentlichen Beitrag zur Erweiterung und Erneuerung des Portfolios der Landtechnik-Motoren leisten der Zwölfzylindermotor MAN D2862 LE13x sowie der Sechszylinder MAN D3876 LE12x. Beide Motoren werden auf der Agritechnica 2015 in Hannover erstmalig der Weltöffentlichkeit präsentiert. Die Aggregate integrieren sich in das Gesamtkonzept der effizienten MAN-Motoren mit hoher Leistungsdichte, also maximaler Leistung bei kompakten Baumaßen. Beide Baureihen basieren auf den jeweils neusten MAN-Baureihen und sind dadurch langfristig auch über die EU Stufe V hinaus für die Maschinenhersteller verfügbar. Durch eine innovative Turboaufladung mittels variabler Turbinengeometrie (VTG) oder



Wastgate sowie modernste Common-Rail-Einspritzsysteme mit bis zu 2.500 bar erreichen die MAN-Motoren eine deutlich dynamischere Leistungscharakteristik, einen erweiterten nutzbaren Drehmomentbereich sowie eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs. Beide Motoren erfüllen die strenge Abgasnorm EU Stufe IV bzw. US Tier 4 final und sind bereit für EU Stufe V. Eine vollintegrierte Motorsteuerung EDC17 als einziges Steuergerät für Motor und AGN bietet hohe Flexibilität hinsichtlich einer einfachen Systemintegration in unterschiedlichsten Gerätekonzepten.

Für die gestiegenen Marktanforderungen an Service und Wartung ermöglicht MAN Engines den Herstellern über standardisierte Datenschnittstellen eine vollumfängliche Diagnose in deren Umgebung. In der MAN Engine Academy im internationalen Motorenkompetenzzentrum in Nürnberg sowie in internationalen Partner-Schulungszentren auf allen Kontinenten bietet MAN Maschinenherstellern optionale Self-Service-Konzepte an.

Die über 40 Jahre lange Erfahrung von MAN als Motoren-Ausrüster von Landmaschinenherstellern spiegelt sich in den speziell für die Landtechnik entwickelten Motoren wider: Neben der besonders robusten Auslegung von Komponenten wie Nebenaggregaten oder Riementrieb sind die Motoren außerdem durch Isolationsmaßnahmen an der Abgasanlage für den Einsatz unter staubigen und heißen Einsatzbedingungen ausgelegt. Für maximale Schräglagen konstruieren die Ingenieure von MAN spezielle Ölwannen und legen die Spannungsversorgung neben einer 24V-Standardvariante auf das in der Landtechnik übliche 12V-Bordnetz aus. Selbst die Integration von Motoren in spezielle Bauräume und Fahrzeugkonzepte gehört zum Leistungsspektrum von MAN Engines: "Bereits Anfang der Achtziger Jahre haben wir erstmalig mit der so genannten Tragstruktur Ölwanne, Schwungrad- und Kurbelgehäuse so stabil verbaut, dass sie als tragende Teile im Aufbau eines Ackerschleppers dienten und damit zu einem besonders geringen Wendekreis und Fahrzeuggewicht beigetragen haben." sagt Jürgen Haberland, Head of Off-Road MAN Engines, stolz.

Grundlage der Off-Road-Motoren bildet die bewährte Motoren- und Emissionstechnologie von hunderttausenden Motoren der eigenen MAN-



Lkw. Dazu gehört auch das baureihenübergreifende Gleichteilekonzept von Servicekomponenten und Baugruppen wie Riementrieb, Nebenaggregate und Filter. Durch eine hohe Teileverfügbarkeit lassen sich – ganz im Sinne des Kunden – Wartungsarbeiten vereinfachen, Handlingkosten reduzieren und damit letztendlich einen Beitrag zu den geringen Gesamtbetriebskosten der effizienten MAN-Motoren beitragen.

MAN Engines präsentiert sich dieses Jahr vom 8. bis 14.11.2015 auf der Agritechnica in Hannover in Halle 17, Stand D52, als Anbieter von Motoren für Landmaschinen und zur Energieerzeugung (Kraft-Wärme-Kopplung). Neben den Motoren und Lkw der MAN Truck & Bus AG werden auch Produkte von Volkswagen Antriebssysteme zu sehen sein.